

Daldrup & Söhne AG gibt Geschäftszahlen zum ersten Halbjahr 2012 bekannt

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Halbjahresergebnis/Planzahlen

28.09.2012 07:30

Veröffentlichung einer Corporate News, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Daldrup & Söhne AG gibt Geschäftszahlen zum ersten Halbjahr 2012 bekannt

- * Konzern-Gesamtleistung auf gutem Niveau bei 20,6 Mio. EUR (H1 2011: 25,0 Mio. EUR)
- * EBITDA mit 2,7 Mio. EUR rund 22 % über Vorjahreshalbjahr
- * EBIT von 0,8 Mio. EUR erzielt (H1 2011: 0,02 Mio. EUR)
- * Fertigstellung Geothermieprojekt Taufkirchen für Ende 2013 geplant
- * Finanzierung des Kraftwerks Taufkirchen auch aus Eigenmitteln der Gesellschafter möglich
- * Weiter solide Eigenkapitalquote: 67 % (H1 2011: 71 %)

Grünwald / Ascheberg, 28. September 2012 - Der Bohrtechnikspezialist Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572) hat im ersten Halbjahr 2012 im Konzern sein operatives Geschäft mit einer Gesamtleistung in Höhe von 20,6 Mio. EUR (H1 2011: 25,0 Mio. EUR) auf gutem Niveau gehalten. Die Ertragslage des Konzerns hat sich verbessert. Daldrup erzielte ein EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) in Höhe von 2,7 Mio. EUR (H1 2011: 2,2 Mio. EUR), ein Plus von rund 22 %. Das operative Ergebnis (EBIT, Ergebnis vor Zinsen und Steuern) liegt bei 0,8 Mio. EUR (H1 2011: 0,02 Mio. EUR). Vor Steuern weist Daldrup ein Ergebnis (EBT) von 0,5 Mio. EUR (H1 2011: minus 0,6 Mio. EUR) aus. Nach Steuern verbucht der Konzern einen Halbjahresgewinn von 0,06 Mio. EUR (H1 2011: minus 0,7 Mio. EUR) und damit pro Aktie ein Ergebnis (EPS) von 0,01 EUR (H1 2011: minus 0,13 EUR).

Bohrdienstleistungsgeschäft gut ausgelastet

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr war geprägt von einer guten Auftragslage im Bohrdienstleistungsgeschäft. Die Geothermieprojekte in Altdorf (Bayern), Wijnen (Niederlande), Wien (Österreich) und Schlattigen (Schweiz) hat Daldrup wie geplant ausgeführt. Auch in den Geschäftsbereichen Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung und Environment, Development & Services (EDS) waren die Kapazitäten ausgelastet. Die operativen Konzern-Einheiten (Daldrup & Söhne AG, Daldrup Bohrtechnik AG (CH)) erwirtschafteten von Januar bis Juni 2012 ein Ergebnis nach Steuern von 1,6 Mio. EUR (H1 2011: 1,5 Mio. EUR).

Inbetriebnahme des Kraftwerks Taufkirchen auf Ende 2013 verschoben

Beim eigenen Tiefengeothermieprojekt Taufkirchen hat es auf Grund geologischer Besonderheiten zu Beginn des Halbjahres Verzögerungen gegeben. Zum Ende des ersten Halbjahres lagen dann wie bereits gemeldet die positiven Ergebnisse der zweiten Fündigkeit vor. Die 'Hochzeit' der beiden Bohrungen ist zurzeit in Arbeit. Der Beginn der Bauarbeiten für das Kraftwerk ist für Ende 2012 vorgesehen. Der Betrieb des geothermischen Heizkraftwerks soll dann Ende 2013 starten. Der bisher kommunizierte Fertigstellungstermin Sommer 2013 wurde aufgrund der bohrbedingten Verzögerungen angepasst. Bis zur Inbetriebnahme des Kraftwerks werden bekanntlich Anlaufkosten aus dem Projektentwicklungsgeschäft bis zur Erzielung regelmäßiger Erlöse aus der Strom- und Wärmevermarktung nach Inbetriebnahme des Konzernergebnis belasten. Im ersten Halbjahr 2012

betrugen sie 1,5 Mio. EUR (H1 2011: minus 2,2 Mio. EUR).

Für die weitere Finanzierung des Kraftwerkbaus Taufkirchen evaluiert die Projektgesellschaft GeoEnergie Taufkirchen zurzeit alternative Finanzierungsmöglichkeiten bis zu 30 Mio. EUR. Von Beginn an ist die Gesamtfinanzierung des Projektes so konzipiert, dass diese voll aus Eigenmitteln der Gesellschafter dargestellt werden kann. Die Projektgesellschaft GeoEnergie Taufkirchen verfügt über ausreichende Mittel, die nächsten Bauphasen des Kraftwerkprojekts planmäßig weiter voranzutreiben.

Solide Eigenkapitalquote von 66,9%

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum Stichtag leicht auf 118,2 Mio. EUR (31.12.2011: 109,9 Mio. EUR). Im Anlagevermögen sind unter der Position 'geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau' die aufgelaufenen Investitionen von 42,1 Mio. EUR der Tiefengeothermieprojekte Taufkirchen und Mauerstetten sowie die Anzahlung für eine Turbine zur Stromerzeugung erfasst, ein Plus von 10,5 Mio. EUR gegenüber dem 31.12.2011. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen unverändert 8,0 Mio. EUR. Mit einer Eigenkapitalquote von 66,9 % zeigt sich die Bilanz weiter solide. Zum 30.06.2012 weist der Konzern liquide Mittel in Höhe von 6,7 Mio. EUR (31.12.2011: 3,3 Mio. EUR) aus.

Solider Auftragsbestand von 80 Mio. EUR

Zum 30.06.2012 lag der Auftragsbestand bei rund 80 Mio. EUR. Die Auftragslage für den Daldrup-Konzern ist im Sinne der Auslastung der Bohr- und Personalkapazitäten und kontinuierlicher Anfragen für Bohrdienstleistungen weiterhin gut. So arbeitet Daldrup auch an Projekten für die energetische Nutzung der Geothermie für das Heizen größerer Immobilienanlagen, z.B. von öffentlichen Auftraggebern. In einem Fall steht eine solche Beauftragung kurz bevor.

Das Multitalent im Mix der erneuerbaren Energien braucht praxisnahe Förderung

Als eines der Pionier-Unternehmen der Tiefengeothermie in Europa setzt sich Daldrup auch auf politischer Ebene für eine praxisnahe Vergabe der Fördermittel für die junge Industrie ein. Die Bundesregierung über das neue Marktanreizprogramm verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen, die Förderkriterien definieren aber nach wie vor einen sehr engen Bewilligungsrahmen, sodass von den bereitgestellten Mitteln bisher nur Bruchteile zugesagt worden sind. Ziel muss es sein, durch innovative Lösungen wie zum Beispiel Haftungsfreistellung, Rückdeckung, Kreditgarantien oder zinsgünstige Darlehen die Anfangsrisiken von Tiefengeothermieprojekten (die Bohrphase bis zur Fündigkeit) im Rahmen von KfW-Programmen abzufedern. Denn die Vorteile der Geothermie sind unbestritten: Grundlastfähigkeit, also die Unabhängigkeit von Witterung, Jahres- und Tagesverlauf, die Regionalität, also Abnahme von Wärme und Strom dort, wo sie gebraucht wird sowie ihre Leistungsfähigkeit mit Volllaststunden und Verfügbarkeit von über 90 Prozent im Jahr sind für die Energiewende wichtige Bausteine für die Versorgungssicherheit. Erdwärme ist ein Multitalent im Mix der Erneuerbaren Energien.

Prognose 2012 angepasst

Das Unternehmen passt seine Prognose für die Gesamtleistung für das Geschäftsjahr 2012 an. Der Vorstand geht für 2012 von einer Gesamtleistung von rund 50 Mio. EUR (ohne Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge) statt der bisher kommunizierten rund 58 Mio. EUR aus. Bei der EBIT-Marge rechnet der Vorstand weiterhin mit rund 10 % für das Geschäftsjahr 2012.

Hinweis

Der Konzernabschluss zum 30.06.2012 kann auf der Internetseite der Daldrup & Söhne AG unter Investor Relations (www.daldrup.eu/de/?id_seite=6) abgerufen werden.

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 60 Jahren ist ein spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen und ist unter den führenden Unternehmen in Deutschland positioniert. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wärmegewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration und dem Aufschluss der Lagerstätten fossiler Energieträger (insbesondere Steinkohle und Gas) sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Mit der Mehrheitsbeteiligung an der Geysir Europe GmbH verfügt die Daldrup-Gruppe zusätzlich über eigene Erlaubnisfelder zur Aufsuchung von Erdwärme im bayerischen Molassebecken und im Oberrheingraben. Durch die vorhandene Projektmanagement- und Kraftwerkskompetenz werden alle Wertschöpfungsstufen eines Tiefgeothermieprojektes besetzt.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Entry Standard (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika ('USA'), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt:

Daldrup & Söhne AG
Falk v. Kriegsheim
Fon +49 (0)2593-9593-29
Fax +49 (0)2593-9593-60
Bavariafilmpfad 7 ir@daldrup.eu
82031 Grünwald/Geiselsberg www.daldrup.eu

28.09.2012 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. DGAP-Medienarchiv unter www.dgap-medientreff.de und www.dgap.de

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Daldrup & Söhne AG
Bavariafilmpfad 7 / Gb. 32
82031 Grünwald/Geiselsberg
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920

Fax: -
E-Mail: info@daldrup.eu
Internet: www.daldrup.eu
ISIN: DE0007830572
WKN: 783057
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart; Entry
Standard in Frankfurt

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service
